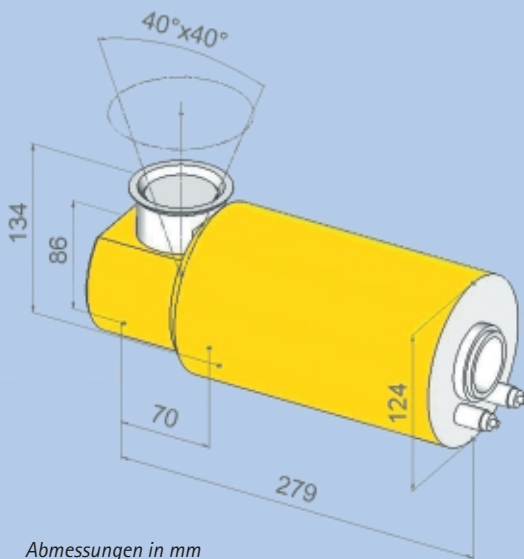




# YXLON.TU 225-D03

## Einpoliger Metall-Keramik-Röntgenstrahler



Abmessungen in mm

Die einpoligen Metall-Keramik Röntgenstrahler von YXLON International können sowohl für die Prüfung von schwach absorbierenden Materialien wie Kunststoffe und Leichtmetalle als auch für Stahlteile eingesetzt werden.

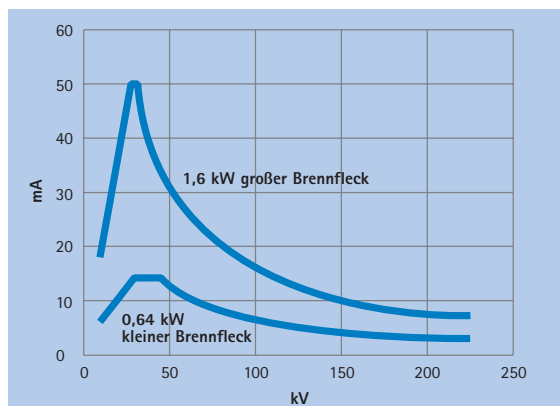
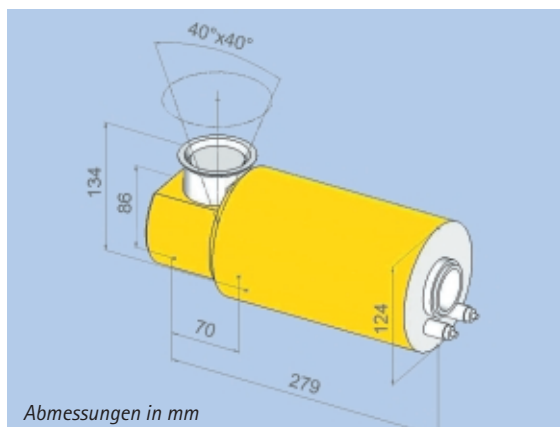
Der TU 225-D03 ist besonders für Prüfaufgaben unter beengten Platzbedingungen geeignet. Der kleine Standardbrennfleck ermöglicht Röntgenaufnahmen mit geringem Film-Focus-Abstand.

YXLON Röntgenstrahler verbinden große mechanische Festigkeit, hohe Spannungsfestigkeit und Leistung mit kleinen Abmessungen und geringem Gewicht. Zusammen mit YXLON's Gleichspannungs-Röntgenanlagen entstehen leistungsfähige Systeme, die die Standards setzen in Zuverlässigkeit, Lebensdauer und Service.

*YXLON. The reason why.*

- Hohe Durchstrahlungsleistung
- Lange Lebensdauer
- Hohe Zuverlässigkeit
- Umfassender Service

# Y.TU 225-D03



**Belastungskennlinien:** Dargestellt sind die maximal erlaubten Anodenströme. Diese Anodenströme können durch Leistungsteil oder Generator der Röntgenanlage begrenzt werden.

<b>Max. Röhrenspannung</b>	225 kV
<b>Brennfleckgröße</b> (acc. EN12543) (acc. IEC336)	1,0 mm / 3,0 mm 0,4 / 1,5
<b>Max. Leistung</b> (kleiner / großer Brennfleck)	0,64 kW / 1,6 kW
<b>Max. Röhrenstrom bei 225 kV</b>	2,8 mA / 7,0 mA
<b>Austrittsstrahlwinkel</b>	40 °
<b>Eigenfilterwert<sup>1</sup></b>	0,8 mm Be + 4 mm Al
<b>Durchlassstrahlung<sup>2</sup></b>	< 5,0 mSv/h
<b>Kühlung</b>	Wasser
Max. Einlasstemperatur	45 °C
Min. Durchflussmenge	4 l/min
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Betriebstemperatur	-10 °C...+40 °C
Lagertemperatur	-25 °C...+70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	
- Betrieb	90 %
- Lagerung	95 %
<b>Gewicht</b>	11 kg
<b>Hochspannungsverbindung</b>	Flansch R12
<b>Zulassung</b>	PTB
<b>Bestell Nr.</b>	9421 172 31303

<sup>1</sup> Al-Filter mit geeignetem Werkzeug abnehmbar;  
Al-Filter gemäß DIN54113 bzw. SSI FS1989:2

<sup>2</sup> Gemessen in 1,0 m Entfernung vom Brennfleck bei geschlossenem Strahlenaustrittsfenster und Betrieb der Röhre mit voller Leistung.